



Bei der Versammlung des Bundes der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands (BSBD), Ortsverband Bielefeld-Oberems, in Ummeln (von links): Hans Hovestadt, Antonius Beermann, JVA-Chef Uwe Nelle-Cornelsen, Winfried Colberg, Hans Ebel, Ehrenvorsitzender Wilhelm Bokermann, Vorsitzender Ulrich Biermann und Helmut Langkamp.

Pensionäre fühlen sich gut informiert

Vorweihnachtliches Treffen des Bundes der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands, Ortsverband Oberems

Ummeln(WB). Als Bindeglied zwischen früheren und aktuellen Gefängnismitarbeitern fungiert der Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands (BSBD). Dessen Ortsverband Bielefeld-Oberems versammelte sich jetzt zum vorweihnachtlichen Pensionärstreffen und begrüßte dazu auch Uwe Nelle-Cornelsen, den Leiter der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bielefeld-Senne.

Nelle-Cornelsen berichtete als Hauptverantwortlicher der Anstalt, es sei 2013 nichts geschehen, was die Arbeit außergewöhnlich belastet habe, und das bei zirka 4500 Aufnahmen beziehungsweise Entlassungen: »Es läuft. Wir haben eine gute Mannschaft«, sagte er. Dann stellte er den Pensionären die aktuelle Lage im NRW-Strafvollzug sowie Daten der JVA Bielefeld-Senne zu Belegung und Personal dar.

Vor diesem Hintergrund fühlen sich die ehemaligen Kollegen gut über die aktuelle Situation im heimischen Strafvollzug informiert. Derzeit weist der Ortsverband einen Bestand von 458 Mitgliedern auf, davon 130 Pensionäre. Sie werden künftig von Antonius Beermann, Hans Hovestadt und Helmut Langkamp betreut.

Beim Treffen präsentierte Hans Hovestadt Fotos von der jüngsten Tagestour nach Münster. Hans Ebel wurde nach längerjähriger Tätigkeit im Vorstand verabschiedet und mit einem Präsent geehrt. Winfried Colberg feierte seinen 88. Geburtstag. Er ist seit mehr als 50 Jahren Mitglied im BSBD.